

# Der jüdische Kalender

Name \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ M 2

## Leben mit zwei Kalendern

Welches Jahr schreibt die jüdische Zählung für das Jahr 2014? - 5774.

Was ist ein lunisolärer Kalender? - die Monate werden nach den Mondphasen gezählt, die Jahre nach dem Sonnenzyklus.

Wie wird die Differenz der unterschiedlichen Zählungen bezüglich der Monate bzw. des Sonnenjahres ausgeglichen?

Monate: alle drei Jahre wird dem Monat Marcheschwan ein Tag hinzugefügt.

Sonnenjahr: in einem Zyklus von 19 Jahren ist jeweils das dritte, sechste, achte, elfte, vierzehnte, siebzehnte und neunzehnte Jahr ein Schaltjahr.

Worauf bezieht sich der Beginn der jüdischen Jahreszählung?

Sie bezieht sich auf die Erschaffung der Welt (1Mose 1,3). Der Termin setzte sich erst im 9. Jahrhundert durch. Die dabei vorausgesetzte Zahl 3760 vor der allgemeinen Zeitrechnung entstand durch eine Summierung aller denkbaren Jahresangaben in der Bibel.

Die Abbildung zeigt die jüdischen Monatsnamen in Entsprechung zu den gregorianischen. Aufgrund der unterschiedlichen Kalenderarten ergeben sich Verschiebungen. Zeichne in den Kalender den bürgerlichen und religiösen Jahresbeginn ein.

Gehe zur gläsernen Stellwand „Die Fasttage und Feste im Jahr der Juden“ und zeichne folgende Feste ebenfalls in den Kalender ein: Chanukkah, Purim, Sukkot.

